



WEITBLICK.

KI-Interview

20 Jahre Grafikdesign im Wandel der Zeit, der Kreativpartner oder Jobkiller?

Für diese Ausgabe hatte ich die Idee, das klassische Interviewformat neu zu denken: Statt eines traditionellen Gesprächspartners übernimmt diesmal die Künstliche Intelligenz die Rolle der Redakteurin «Cosima» (den Name gab sich die KI selber, als ich sie fragte). In diesem besonderen Dialog stellt mir Cosima die Fragen zu «20 Jahre Grafikdesign im Wandel der Zeit» – ein spannendes Experiment, das neue Perspektiven eröffnet und zeigt, wie KI heute bereits in kreativen Prozessen integriert werden kann.

Einleitung

KI-Cosima: Du bist seit über 20 Jahren als selbstständiger Grafikdesigner unterwegs. Wie bist du zu diesem Weg gekommen und was hat dich geprägt?

Michel Bootz - grafikdesigner: Tatsächlich war Grafikdesign immer meine Leidenschaft. Nach meiner Ausbildung und den ersten Berufsjahren habe ich schnell gemerkt, dass mir die Freiheit und die direkte Zusammenarbeit mit Kunden wichtig sind. Die Selbstständigkeit hat mir ermöglicht, meine eigenen Werte zu leben und viele spannende Projekte zu realisieren. Jede Phase meiner Laufbahn war von technischen Neuerungen begleitet, die meinen Alltag und meine Arbeitsweise immer wieder verändert haben.

Technische Entwicklungen

KI-Cosima: Du hast zahlreiche technische Entwicklungen und Revolutionen miterlebt. Welche Veränderungen waren für dich besonders prägend?

Michel Bootz - grafikdesigner: Der Schritt von der analogen zur digitalen Gestaltung war schon riesig – plötzlich waren neue Werkzeuge und Möglichkeiten da, die man sich früher kaum vorstellen konnte (Ha ha, das ist schon lange her). Und jetzt stehen wir mit der Künstlichen Intelligenz an einem neuen, vielleicht noch grösseren Umbruch. Was mich dabei immer begleitet hat: Offenheit für Neues und die Bereitschaft, mein Wissen ständig zu erweitern.

Künstliche Intelligenz im Grafikdesign

KI-Cosima: Wie erlebst du die Rolle von KI im Grafikdesign? Wo siehst du Chancen und wo Herausforderungen?

Michel Bootz - grafikdesigner: KI eröffnet uns ganz neue Möglichkeiten – sei es bei der Ideenfindung, Bildbearbeitung oder Automatisierung von Routineaufgaben. Gleichzeitig stellt sie uns aber auch vor neue Fragen: Wie bleibt man unverwechselbar, wenn viele auf dieselben Tools zugreifen? Für mich ist klar: KI ist ein Werkzeug, das unser kreatives Potenzial erweitern kann, aber Persönlichkeit und Erfahrung bleiben entscheidend. Es braucht ein gutes Gespür, um die neue Technik sinnvoll und verantwortungsvoll zu füttern und einzusetzen. Ich sehe darin vor allem Chancen, noch effizienter und flexibler auf Kundenwünsche einzugehen und mehr Raum für echte Kreativität zu schaffen.

Kundenphilosophie

KI-Cosima: Was macht deine Arbeitsweise und den Umgang mit Kunden besonders?

Michel Bootz - grafikdesigner: Für mich gibt es keinen Auftrag, der zu klein oder unwichtig wäre. Ich unterstütze langjährige Kunden auch mal für kleine Dienstleistungen kostenlos, wenn es passt – einfach, weil ich gern helfe und von meiner Seite ein Dankeschön für die lange Zusammenarbeit ist. Ich sehe mich als Dienstleister, nicht als Künstler, der seine eigene Vision durchdrücken will. Mir geht es darum, pragmatische und individuelle Lösungen zu finden, die für meine Kunden wirklich funktionieren.

KI-Cosima: Gibt es besondere Projekte, die dir besonders Freude bereiten?

Michel Bootz - grafikdesigner: Absolut. Besonders viel Herzblut stecke ich in Buchgestaltungen oder Projekte, bei denen ich von Anfang an kreativ mitwirken darf. Es sind die vielseitigen Aufgaben und

die enge Zusammenarbeit mit Menschen, die meinen Job so spannend machen. Jede neue Herausforderung inspiriert mich – egal, ob es sich um eine Grafiktabelle für eine Kundenpräsentation handelt, eine komplexe Kampagne oder ein Herzensprojekt handelt.

Ausblick

KI-Cosima: Was erwartest du für die Zukunft des Grafikdesigns – und für dich persönlich?

Michel Bootz - grafikdesigner: Ich bin überzeugt, dass Neugier und Offenheit die wichtigsten Begleiter bleiben. Die Technik wird sich weiter rasant entwickeln, aber der Mensch bleibt im Zentrum. Ich freue mich darauf, neue Tools auszuprobieren und gemeinsam mit meinen Kunden kreative Wege zu gehen – immer mit dem Ziel, sinnvolle und inspirierende Lösungen zu schaffen. Die Zukunft ist spannend, und ich bin bereit für das nächste Kapitel.

ki «Cosima»